

Dr. Josef Moser
Bundesminister für Verfassung, Reformen,
Deregulierung und Justiz

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BMVRDJ-Pr7000/0025-III 1/2019

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)2679/J-NR/2019

Wien, am 25. März 2019

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Jörg Leichtfried, Kolleginnen und Kollegen haben am 25. Jänner 2019 unter der Nr. **2679/J-NR/2019** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „mutmaßliche Verhetzung auf Instagram durch FPÖ-Burgenland-Account“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

- 1. *Nimmt die Staatsanwaltschaft Ermittlungen in diesem Fall auf?*
 - a) *Wenn ja, aus welchem strafrechtlich relevanten Verdacht?*
 - b) *Wenn nein, warum nicht?*
- 2. *Welche Schritte wurden gesetzt, um die Identität des Instagram-Accounts zu ermitteln?*
- 3. *Welche Konsequenzen drohen dem Urheber des hetzerischen Kommentars?*

Die Staatsanwaltschaft Wien führt in diesem Fall ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachtes des Vergehens der Beleidigung nach §§ 115 Abs. 1, 117 Abs. 3 StGB. Das Bundesamt für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung wurde mit der Durchführung von Ermittlungen, insbesondere Zeugenvernehmungen und Datenauswertungen, betraut. Die Ermittlungen sind noch nicht abgeschlossen.

Zur Frage 4:

- *Wurden bereits Zeugen einvernommen?*

Mit der Einvernahme von Zeugen wurde bereits begonnen.

Zur Frage 5:

- *Wird Heimo Lepuschitz als Zeuge einvernommen, da er in der Causa offenbar über Hintergrundinformationen verfügt?*

Der Genannte wurde bislang nicht als Zeuge vernommen, die weiteren Ermittlungsergebnisse sind vorerst abzuwarten.

Dr. Josef Moser

